

Kinder, Jugendliche und Eltern ansprechen, beraten und beteiligen: Materialliste für den ASD und mehr (Stand: 02/2026)

Auf Wunsch aus den Arbeitskreisen für Mitarbeiter:innen mit leitender Funktion der Sozialen Dienste in Westfalen-Lippe (AK ASD) finden Sie im Folgenden eine informelle Auswahl von Materialien, die es einfacher machen, Kinder, Jugendliche und Eltern adressatenorientiert anzusprechen, zu beraten und zu beteiligen. Die Materialliste ist thematisch sortiert.

Es handelt sich um keine vollständige Sammlung! Die Materialliste hat keinen empfehlenden Charakter. Bitte prüfen Sie selbst, ob die Materialien für Sie vor Ort nützlich sind.

Zusammengestellt von: Lena Deimel/Anne Machon-Schwarzwald/Dr. Hildegard Pamme

Wenn Sie weitere Materialien haben, die es leichter machen, mit Kindern, Jugendlichen und Eltern verständlich, nachvollziehbar und beteiligungsorientiert ins Gespräch zu kommen, lassen Sie uns das gerne wissen! Einfach eine Mail an:
anne.machon-schwarzwald@lwl.org oder dr.hildegard.pamme@lwl.org

Inhalt

1. Allgemeines	2
2. Kinderrechte	3
3. Finanzielle Unterstützung für Familien	5
4. Hilfeplanung	5
5. Eingliederungshilfe.....	8
6. Pflegekinderhilfe	8
7. Kinderschutz.....	10
8. Care Leaver:innen	13
9. Unbegleitete minderjährige Ausländer	16
10. Ombudschaft	17
11. Vormundschaft.....	18
12. Kinder von Inhaftierten.....	20
13. Sonstige Rechtsthemen leicht erklärt	20
14. Raum für eigene Hinweise und Notizen	23
15. Weitere Tipps.....	24

1. Aufgaben der Jugendämter

	<p>Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter: Was Jugendämter leisten.</p> <p>Das 20-seitige Heft stellt in komprimierter Form Wissenswertes rund um die vielfältigen Leistungen und Angebote der Jugendämter vor. Die Broschüre ist auch verfügbar in Englisch, Türkisch, Französisch, Arabisch, Russisch, Ukrainisch und in leichter Sprache. Download: https://www.unterstuetzung-die-ankommt.de/de/mediathek/broschueren/</p>
<p>Kampagne Unterstützung, die ankommt: Malbuch „Hallo! Ich bin Nele.“ Kinder ab drei Jahren können das Mädchen Nele in diesem liebevoll gestalteten Malbuch mit kindgerechten Texten auf einer kleinen Reise durch ihre Kindheit begleiten. Auf dieser Reise und beim Großwerden hilft ihr auch, oft ganz unbemerkt, das Jugendamt...Zum direkten ausdrücken, zum professionellen Ausdruck für Druckereien und zum Bestellen als Printversion (25 Hefte, 45,48€) Online: https://www.unterstuetzung-die-ankommt.de/de/mediathek/malbuch/</p>	
<p>Die Internetseite „Das Jugendamt. Unterstützung, die ankommt.“ steht insgesamt in leichter Sprache zur Verfügung. In kurzen, einfachen und mit Bildern begleiteten Texten wird erklärt, was Jugendämter machen und wie Jugendämter Eltern unterstützen. Siehe: https://www.unterstuetzung-die-ankommt.de/de/leichte-sprache//</p>	
<p>Das SGB VIII in Bildern: Kindheit, Jugend und Familienleben sind bunt und vielfältig – und manchmal ziemlich herausfordernd. Genau hier setzt das Buch »Das SGB VIII in Bildern« an: Mit einfach verständlichen Texten (...) macht es sichtbar, welche Rechte Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien nach dem Achten Sozialgesetzbuch haben. Gezeigt wird, welche Hilfen es in der Kinder- und Jugendhilfe gibt: im Alltag und wenn mal nicht alles rund läuft. Denn: Nur wer seine Rechte kennt, kann sie auch nutzen! Link zur Bestellung; https://www.agj.de/publikationen/sgb-viii-bilderbuch.html</p>	

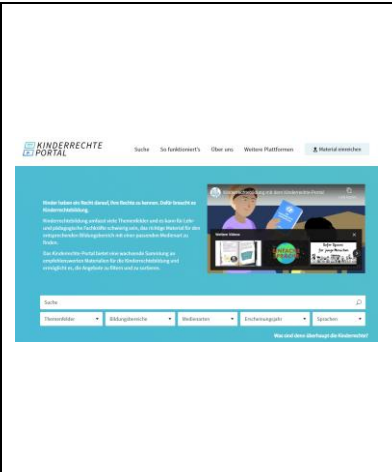
2. Kinderrechte



Das Poster Alle Kinder haben Rechte illustriert ausgewählte Rechte aus der UN-Kinderrechtskonvention. Das Poster ist in den Sprachen Arabisch, Deutsch, Dari und Englisch in DIN A2 (gefaltet DIN A5) und DIN A5 (Flyerformat) verfügbar. Es eignet sich als Informationsmaterial zum Aufhängen, Verteilen und kann für Gespräche mit Kindern und Eltern über Kinderrechte genutzt werden. Das Poster ist in mehreren Sprachen erhältlich:

<https://www.savethechildren.de/informieren/einsatzorte/deutschland/schutz-von-kindern/listen-up/toolkit/#c32481>

Kinderrechte-Portal, <https://kinderrechte-portal.de/>: Kinderrechtebildung umfasst viele Themenfelder und es kann für Lehr- und pädagogische Fachkräfte schwierig sein, das richtige Material für den entsprechenden Bildungsbereich mit einer passenden Medienart zu finden. Das Kinderrechte-Portal bietet eine wachsende Sammlung an empfehlenswerten Materialien für die Kinderrechtebildung und ermöglicht es, die Angebote zu filtern und zu sortieren. Das Kinderrechte-Portal ist ein Projekt der National Coalition – Netzwerk zur Umsetzung der Kinderrechtskonvention e.V. in Deutschland. Basiswissen zu Kinderrechten wird auf dem Kinderrechte-Portal gezielt an einem Ort bündelt. Es gibt dort Materialien, die Kinderrechte in Ihrer Gesamtheit oder auch tiefergehend einzeln thematisieren.



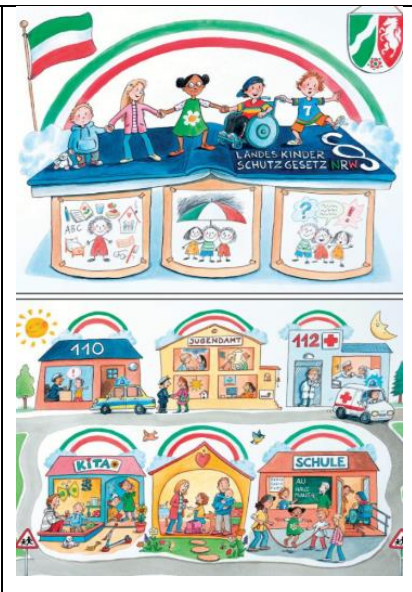
Deutsches Kinderhilfswerk: Kinderrechteplakat: Das Plakat bebildert und erklärt kindgerecht ausgewählte Kinderrechte. Kostenlos bestellbar unter:

<https://shop.dkhw.de/de/home/250-kinderrechte-plakat-kinder-haben-rechte.html>

Dein gutes Recht: Das Landeskinderschutzgesetz NRW

Das Landeskinderschutzgesetz NRW ist ein wichtiger Baustein, um die Kinderrechte in Nordrhein-Westfalen zu schützen. Damit schon Kita-Kinder zentrale Inhalte dieses Gesetzes verstehen können, hat der Kinderschutzbund NRW ein Materialpaket entwickelt. Vier Kamishibai-Bildkarten im DIN A 3-Format stellen das Gesetz als Geschichten aus der Lebenswelt von Kindern dar. Auf den Rückseiten stehen kindgerechte Texte und methodische Hinweise. Diese richten sich an pädagogische Fachkräfte, genauso wie ein Anschreiben mit vielfältigen Erklärungen und weiterführenden Informationen. Darüber hinaus enthält das Materialpaket Broschüren für Kinder und Eltern. Die detailreichen Bilder der Kamishibai-Erzählkarten stehen zusätzlich als Schwarz-Weiß-Ausmalbilder zum Download zur Verfügung:

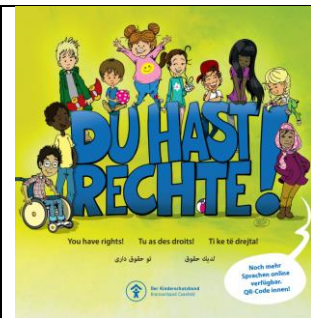
<https://www.kinderschutz-in-nrw.de/fachinformationen/materialien/sammlung/dein-gutes-recht-das-landeskinderschutzgesetz-nrw/>





Im Jahr 2022 haben das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die „National Coalition – Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention“ die Broschüre **„Eure Kinderrechte“** veröffentlicht: Sie ist online verfügbar unter: <https://netzwerk-kinderrechte.de/publikation/eure-kinderrechte/>. Jetzt gibt es dazu auch ein Arbeitsheft. Es dient dazu, die Inhalte der Broschüre zu vertiefen, die Auseinandersetzung mit Kinderrechte-Themen insgesamt zu fördern und weitergehende Arbeitsmaterialien, zum Beispiel auch für Schulen, anzubieten. Online verfügbar unter: <https://www.bmfsfj.de/resource/blob/236394/780b972b024c251f88c81785e1492fa0/eure-kinderrechte-das-arbeitsheft-zur-broschuere-data.pdf>

„Du hast Rechte!“ Mini-Broschüre für Kinder und Jugendliche zu Kinderrechten. Diese Broschüre in mehreren Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Albanisch, Persisch, Arabisch) wurde im Rahmen von „KOMM-AN NRW“ aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert: dksb-coe.de/cms-files/druck-broschuere-kinderrechte-version2022-v04.pdf



Paul – (M)ein Tag voller Rechte: Titelheld Paul ist fünf Jahre alt und geht in die Kita. Im Buch „(M)ein Tag voller Rechte“ nimmt er die Leser:innen einen Tag lang mit und erklärt anhand verschiedener Situationen Kinderrechte. Das Buch wurde zum gemeinsamen Anschauen und Besprechen im Kita-Kontext konzipiert. Dabei werden ausgewählte Kinderrechte im Kita-Alltag thematisiert. So verstehen schon die Kleinsten, welche Rechte sie haben und wie sie diese einfordern können. Link: <https://kinderrechte-portal.de/bildungsinhalt/paul-mein-tag-voller-rechte/>

3. Finanzielle Unterstützung für Familien

	<p>Infotool Familienleistungen unter https://familienportal.de/familienportal/rechner-antraege/infotool-familienleistungen: Das Infotool Familienleistungen, bereitgestellt durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, gibt Auskunft darüber, welche Familienleistungen voraussichtlich in Anspruch genommen werden können. Unter „Meine Familie“ werden Informationen zur Familiensituation wie beispielsweise der Wohnsitz, Alter der Kinder oder die Erwerbsberechtigung/-tätigkeit in Deutschland abgefragt. Danach ist unter „Meine Leistungen“ ersichtlich, auf welche Leistungen voraussichtlich ein Anspruch besteht.</p>
--	--

4. Hilfeplanung

<p>Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter: Tischvorlage „Schritt für Schritt zum Ziel“ Diese Tischvorlage kann während eines persönlichen Informations- und Beratungsgesprächs eingesetzt werden, um Adressantinnen und Adressaten anhand der umseitigen Grafik den Weg der Hilfeplanung zu erläutern. Der etwas ausführlichere, ergänzende Informationsflyer (siehe unten) kann Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern im Anschluss an das Gespräch dann zum Mitnehmen nach Hause ausgehändigt werden.</p>	
---	--

	<p>Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter: Falblatt „Schritt für Schritt zum Ziel“: Das Falblatt vermittelt Informationen zur Hilfeplanung. Wenn sich in der Falleingangsphase abzeichnet, dass Hilfen zur Erziehung in Betracht kommen und die genaue Klärung des Hilfebedarfes beginnt, kann dieser Flyer das Gespräch ergänzen. Es eignet sich, um Eltern über den Prozess der Hilfeplanung zu informieren und zu klären, ob sie sich auf diesen Prozess einlassen wollen. In dem Flyer wird beschrieben, wie Eltern und Kinder an dem Prozess beteiligt sind, wer welche Rechte hat und welche Schritte bei der Planung einer Erziehungshilfe gegangen werden. Download: https://www.lwl-landesjugendamt.de/media/filer_public/bc/d7/bcd719eb-d81e-4142-8d50-b642570eb609/211122_flyer_schritt-fuer-schritt-zum-ziel-hilfeplanung.pdf (Flyer für Adressat:innen zur Weitergabe in Informationsgesprächen)</p>
--	--

<p>Institut für Kinder- und Jugendhilfe (IKJ): Wirk Mit! „Wirk Mit!“ ist ein Spiel, das Kinder und Jugendliche dazu einlädt, ihre Sicht auf ‚die Ding‘ einzubringen. Für Fachkräfte der Hilfen zur Erziehung ist es eine Methode zur Sozialpädagogischen Diagnostik, zur Hilfeplanung, Evaluation und zur Verbesserung von Angeboten und Hilfen für Familien und Junge Menschen. Mithilfe einer</p>	
--	--

Einschätzungsskala auf Basis des „Capabilities Approaches“ kann jedes Familienmitglied subjektiv eine Bewertung seiner Verwirklichungschancen in 16 Lebensbereichen abgeben. Alle weitere Informationen finden Sie unter: <https://ikj-mainz.de/wirkmit/>



Kinder- und Jugendhilfe-rechtsverein e.V. Dresden: Wegweiser durch die Jugendhilfe (Borschüre)

Diese Broschüre wurde von Eltern erarbeitet, die viel vom Hilfeplanverfahren verstehen, weil sie selbst Teil davon waren oder sind. Wenn Eltern Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder benötigen, wenn ihre Kinder in Heimen, Wohngruppen oder bei Pflegefamilien untergebracht sind, dann finden sich Eltern in entsprechenden Settings wieder. Häufig sind Eltern dann aber nicht ausreichend über ihre Rechte in diesem Verwaltungsverfahren informiert. Die Broschüre kann so hilfreich sein für alle Eltern, die mit der Jugendhilfe Kontakt haben. Download: <https://www.jugendhilfe-rechtsverein.de/produkt/broschuere-loeweneltern/>


Kinder- und Jugendhilfe-rechtsverein e.V. Dresden: Deine Rechte im Hilfeplanverfahren 2.0. Von jungen Menschen für junge Menschen. Die Broschüre „Deine Rechte im Hilfeplanverfahren“ wurde 2014/2015 von 14 Jugendlichen erarbeitet, die selbst in der Heimerziehung leben. In sieben Seminaren an insgesamt 23 Tagen haben sie über ihren Weg in die Heimerziehung nachgedacht, reflektiert und ins Gesetz geschaut und die Broschüre „Deine Rechte im Hilfeplan-Verfahren. Eine Broschüre von Jugendlichen für Jugendliche entstanden im Rahmen des Projektes »MUSKEPEER“ entwickelt. Im Dezember 2021 trafen sich mehrere Careleaver:innen aus dem gesamten Bundesgebiet in Potsdam, um die 2015 erschienene Broschüre zu überarbeiten und an die SGB VIII-Reform aus dem Sommer 2021 anzupassen.

Bestellungen unter: <https://www.jugendhilfe-rechtsverein.de/produkt/broschuere-deine-rechte-im-hilfeplanverfahren-2-0/> Online verfügbar: <https://www.jugendhilfe-rechtsverein.de/wp-content/uploads/2022/09/Deine-Rechte-im-Hilfeplanverfahren-2022.pdf>





 <p>Rote Karte</p> <p>Unangenehm</p> <p>Relevant</p> <p>Themenwechsel</p>	<p>Materialien für mehr Beteiligung in Hilfeplangesprächen.</p> <p>Gemeinsam mit zwölf Kindern und Jugendlichen aus Wohngruppen in NRW sind Materialien für Hilfeplangespräche entstanden. Sie sollen sowohl junge Menschen als auch Fachkräfte dabei unterstützen, das Recht auf Beteiligung im Hilfeplanverfahren umzusetzen. Die Materialien wie ein Quiz, Checklisten für ein Hilfeplan und Poster für Fachkräfte können hier kostenlos heruntergeladen werden: https://www.gehoert-werden.de/de/kinderrechte-einrichtungen/hpg/#materialien-fur-mehr-beteiligung-in-hilfeplangesprachen-27434466</p>
 <p>MEHR ALS EINFACH NUR EIN ZIMMER</p> <p>Wie du ein zweites Zuhause in der Kinder- und Jugendhilfe findest, das dir gefällt.</p> <p>Was ist dir an deiner neuen Bleibe wichtig? Auf was du achten solltest:</p>	<p>Bertelsmann-Stiftung und Deutsches Jugendinstitut (2021): Mehr als einfach nur ein Zimmer: Wie Du ein zweites Zuhause in der Kinder- und Jugendhilfe findest, das dir gefällt. Das Leporello listet Punkte auf, auf die Kinder- und Jugendliche achten können, damit sie sich wohlfühlen, wenn sie in eine stationäre Einrichtung gehen. Der kleine Leitfaden ist zu finden unter: https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/mehr-als-einfach-nur-ein-zimmer-all</p>
<p>Broschüre: Wünsche junger Menschen an Fachkräfte im Fokus:</p> <p>Jugend vertritt Jugend - die gewählte Selbstvertretung junger Menschen aus der stationären Erziehungshilfe in NRW - hat sich im letzten Jahr intensiv mit der Frage auseinandergesetzt, was aus Sicht der jungen Menschen eine gute Fachkraft in einer Wohngruppe ausmacht. Das Ergebnis ist die Broschüre „Der*die perfekte Betreuer*in“. Diese macht transparent, was junge Menschen sich von Fachkräften in der stationären Jugendhilfe wünschen. Die Broschüre steht zum Download zur Verfügung. Link zur Broschüre: https://www.lwl-landesjugendamt.de/de/neues/broschuere-der-die-perfekte-betreuer-in-/</p>	 <p>JUGEND VERTRITT JUGEND Nordrhein-Westfalen</p> <p>DER* DIE PERFEKTE BETREUER*IN</p>

5. Eingliederungshilfe

<p>Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter: Was Jugendämter leisten. Teilhabe ermöglichen: Die Pocket-Broschüre richtet sich an Eltern, junge Menschen und andere Interessierte, die Auskünfte über die Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII suchen. Sie informiert über die Leistungen und Ziele der Eingliederungshilfe für junge Menschen, die eine (drohende) seelische Behinderung haben und über die einzelnen Schritte von Beratung und Antragstellung bis zur Beendigung der Hilfe. https://www.unterstuetzung-die-ankommt.de/media/filer_public/d5/1a/d51a9e12-b519-4540-9bca-3a5846337ec9/210921-pocketbroschuere-35a-barrierefrei.pdf</p>	
---	---

6. Pflegekinderhilfe

<p>„Fostercare“ - Projektteam Hochschule Landshut (Hasenöhl, Cäcilia / Kampert, Meike / Röseler, Kirsten / Wolff, Mechthild) (2020): Deine Rechte. Eine Broschüre für Junge Menschen in Pflegefamilien</p> <p>Die digitale self-made Broschüre bündelt viele Informationen rund um Kinder- und Jugendrechte in der Pflegekinderhilfe und bildet somit eine Informationsquelle für Jung und Alt. So klärt die Broschüre alltagsnah und mit konkreten Beispielen über die Rechte junger Menschen in Pflegefamilien auf. Zusätzlich finden sich Informationen zu Anlaufstellen bei Hilfe- und Unterstützungsbedarf sowie zu weiteren Zusatzinformationen und Literaturhinweisen. https://www.dieeteiligung.de/app/download/10953356819/Fostercare_Kinder-+und+Jugendrechte_Brosch%C3%BCre.pdf?t=1600161831</p>	
	<p>Broschüre: Eltern bleiben – trotz allem (Simon, Sabine / Pöckler-von Lingen, Judith) (2022) Viele verschiedene Fragen bewegen Eltern, deren Kind in einer Pflegefamilie lebt. In dieser Broschüre erhalten sie Auskunft zu den wichtigsten Themen. Bestellbar unter https://kompetenzzentrum-pflegekinder.de/produkt/eltern-bleiben-trotz-alledem/. Kosten: 8€ pro Exemplar</p>

<p>Recht hast Du - Komm mit auf Entdeckungstour durch die Kinderrechte. Im Zuge der Qualitätsoffensive für die Pflegekinderhilfe stellen die beiden nordrhein-westfälischen Landesjugendämter für alle Träger der Pflegekinderhilfe die Broschüre „Recht hast Du!“, die vom Kompetenzzentrum Pflegekinder e.V. in Berlin erstellt wurde, zur Verfügung. Die Broschüre richtet sich an junge Menschen in Pflegeverhältnissen und erklärt die Kinderrechte auf verständliche und bildlich ansprechende Art und Weise. Sie bietet eine Möglichkeit mit Pflegekindern über ihre Rechte ins Gespräch zu kommen. Ab sofort kann die Broschüre von allen Trägern der Pflegekinderhilfe in Westfalen-Lippe kostenlos unter https://landesjugendamtshop.lwl.org/lja-shop/arbeitshilfen-und-sonstige-materialien/412/recht-hast-du-komm-mit-auf-entdeckungstour-durch-die-kinderrechte bestellt werden.</p>	
	<p>Kartenset „Hilfeplanung für und mit Pflegekindern“: Das Kartenset der Ombudsstelle für Kinder- und Jugendrechte in Hessen möchte Pflegekinder durch bewegende Fragen und mutige Antworten anderer Pflegekinder ermutigen, auch selbst das Wort zu ergreifen sowie das eigene Empfinden und Erleben zum Aufwachsen als Pflegekind zu äußern. Das Kartenset ist somit eine Anregung zur Beteiligung der Pflegekinder und kann sowohl in der Vorbereitung für ein Hilfeplangespräch durch die Pflegeeltern mit ihren Pflegekindern oder im Hilfeplangespräch durch die Fachkräfte genutzt und eingesetzt werden. Entstanden ist die Idee zum Kartenset im Rahmen des Projektschwerpunkts „Pflegekinder und Ombudschaft“ in der Zeit von 2023 bis 2024. Anders als bei jungen Menschen in Wohngruppen ist das Angebot der Ombudschaft bei Pflegekindern bisher noch wenig bekannt und genutzt. Ombudschaft ist nicht nur als eine Beschwerdestelle zu verstehen, sondern als eine unabhängige Informations- und Beratungsstelle in der Jugendhilfelandschaft. Informiert sein und Verstehen sind erste Schritte der Beteiligung, um in der eigenen Hilfeplanung mitzureden und mitzumischen. Zu bestellen per Mail unter: https://www.ombudsstelle-kinderrechte-hessen.de/</p>

7. Kinderschutz

 <p>Hier erzählst du. Hier zählst du. Die Box für eine aktive Beteiligung von Kindern in Kinderschutz und Hilfeplanung</p>	<p>»Hier erzählst du, hier zählst du«: Die Box für eine aktive Beteiligung von Kindern in Kinderschutz und Hilfeplanung. Es ist sicherzustellen, dass Beratung und Aufklärung in einer für den Personensorgeberechtigten und das Kind oder den Jugendlichen verständlichen, nachvollziehbaren und wahrnehmbaren Form erfolgen.« – so steht es seit dem 10.06.2021 im Hausgesetz der Kinder- und Jugendhilfe, dem SGB VIII. Aber wie soll gelingen, Kinder aktiv zu beteiligen und all die komplizierten Fragen in Kinderschutz, Hilfen zur Erziehung, Vormundschaft oder den vielen anderen Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe so zu besprechen und aufzuschreiben, dass sie für Kinder verständlich, wahrnehmbar und nachvollziehbar sind? Hierzu hat ein Projektteam bestehend aus Mitarbeitenden des Jugendamts der Stadt Münster, dem Kinder- und Jugendhilfeträger Outlaw gGmbH und dem Institut für soziale Arbeit (ISA) e. V. ein praktisches Konzept entwickelt: Eine Box mit sieben Materialbausteinen für die aktive Beteiligung von Kindern in Kinderschutz und Hilfeplanung – insbesondere für die Arbeit in Jugendämtern. Link zur Bestellung: https://isa-muenster.de/angebote/material/material-box-kinderschutz/</p>
<p>Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter: Kinderschutz. Was Jugendämter leisten. Fragen und Antworten.</p> <p>Die Broschüre beantwortet auf 20 Seiten wichtige Fragen rund um das Thema Kinderschutz und Jugendamt. Die Broschüre ist auch verfügbar in Englisch, Türkisch, Französisch, Arabisch und Russisch und in Ukrainisch. Download: Broschüren und Materialien (bagljae.de)</p>	 <p>Kinderschutz: Was Jugendämter leisten Fragen und Antworten DAS JUGENDAMT. Information für Eltern.</p>
 <p>Kindeswohl Wie geht's Dir eigentlich?</p>	<p>Deutscher Kinderschutzbund. Landesverband NRW e.V.: Kindeswohl. Wie geht es Dir eigentlich?</p> <p>Wenn Menschen, die mit Kindern arbeiten, eine Gefährdungseinschätzung vornehmen müssen, sollen sie die betroffenen Jungen und Mädchen beteiligen. Aber wie kann man gerade mit jüngeren Kindern über eine ‚Gefährdung ihres Wohls‘ reden? Eine neue Broschüre des DKSB Landesverbandes NRW unterstützt Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrkräfte dabei. Das Booklet ist für ältere Kita-Kinder und Jungen und Mädchen in den ersten Grundschuljahren konzipiert und dient als Grundlage für ein erstes Gespräch über eine mögliche Kindeswohlgefährdung. DKSB kinderbooklet_161115.indd (kinderschutz-in-nrw.de) Bestellungen der Printversion über: bestellung@dksb-nrw.de</p>

Fachkräfteportal <https://sicher-aufwachsen.org/> **zur Arbeit mit Kindern, die von Partnerschaftsgewalt mitbetroffen sind:** Um (sozial)pädagogische Fachkräfte in ihrer Arbeit mit betroffenen Kindern und Jugendlichen zu unterstützen, hat der Verein Frauenhaus-koordinierung e.V. ein Fachkräfteportal entwickelt, welches Arbeitsmaterialien, Informationen und Best-Practice Ansätze digital und kostenfrei zur Verfügung stellt. www.sicher-auf-wachsen.org ist eine digitale Materialsammlung inklusive praxisnahen Leitfäden, Arbeitsblättern, Checklisten, Videos und aktuellen Studien.



Innocence in Danger e.V. #UNDDU? Projekt: Stark machen gegen sexualisierte Gewalt unter Jugendlichen. Das will die Kampagne „#UNDDU? Mach Dich stark!“ von Innocence in Danger. Der Kinderschutz-Verein hat dafür das erste Online-Portal und eine App für Fachkräfte entwickelt. Das **Online Portal** für Jugendliche, Eltern, Lehr- und Fachkräfte www.unddu-portal.de bietet nicht nur Infos und Wissen zum Thema, sondern auch Raum zur Vernetzung. Jugendliche finden auf dem Portal Informationen und Videos rund um Themen wie Penisbilder, Cybergrooming und die Weiterverbreitung bloßstellender Inhalte sowie Auswahlspiele. Weitere Informationen richten sich auch an Fachkräfte und Eltern.

Zartbitter. Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt, Münster: Ben und Stella – Was tun gegen sexuellen Missbrauch? Im Rahmen des Präventions- und Bildungskonzeptes, das sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 8-18 Jahre mit einer geistigen Behinderung sowie einer möglichen zusätzlichen Körper- und/oder Hörbehinderung richtet, ist auch eine Homepage entstanden, die mit Bildgeschichten und Filmen direkt an Mädchen und Jungen mit Beeinträchtigungen richtet. Die Homepage ist zu finden unter: <https://www.benundstella.de/>

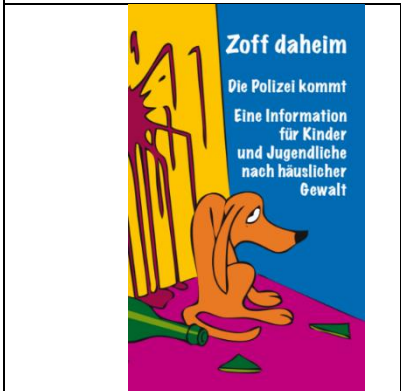


Elterninformation zur Inobhutnahme. Verständlich, nachvollziehbar und wahrnehmbar

Um die Beratung und Beteiligung der Betroffenen zu stärken, fordert das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz in § 42 Abs. 2 und 3 SGB VIII, das Kind oder den Jugendlichen sowie die Personensorgeberechtigten umfassend und in einer verständlichen, nachvollziehbaren und wahrnehmbaren Form über diese Maßnahme aufzuklären.

Die AG Öffentlichkeitsarbeit der BAG Landesjugendämter hat im Rahmen der Offensive „Das Jugendamt. Unterstützung, die ankommt“ einen Flyer zur Aufklärung entwickelt, der sich explizit an die betroffenen Eltern richtet.

Gewalt ist nie okay! Häusliche Gewalt: Informationen und Hilfe für Kinder und Jugendliche. Auf der Homepage erhalten junge Menschen Informationen und Hilfsangebote über das Thema häusliche Gewalt: <https://www.gewalt-ist-nie-ok.de/de>

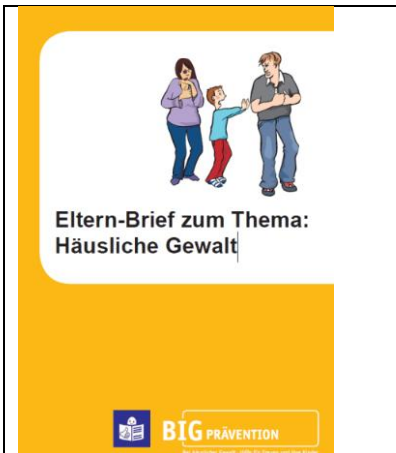


Flyer: Zoff. Daheim. Die Polizei kommt. Auf der Homepage der Berliner Initiative gegen Gewalt an Frauen e. V. (BIG Berlin) ist der Flyer zu finden. Es handelt sich um eine Information für Kinder und Jugendliche nach häuslicher Gewalt“: <https://www.big-berlin.info/service/medien/zoff-daheim-die-polizei-kommt-eine-information-fuer-kinder-und-jugendliche-nach-haesuslicher-gewalt#>

Arbeitsblätter: Mit Kindern über Häusliche Gewalt sprechen. Herausgeber ist die Frauenhauskoordinierung e.V. (FHK) Die Arbeitsblätter für Fachkräfte und Kinder bündeln Gesprächsleitfäden und methodische Anregungen für die Praxis und geben Informationen, wie Betroffene kindersensibel, traumainformiert und ressourcenorientiert beraten, begleitet und unterstützt werden können: <https://www.big-berlin.info/service/medien/arbeitsblaetter-mit-kindern-ueber-haesusliche-gewalt-sprechen-beratung-von-kindern-jugendlichen-bei>



Häusliche Gewalt ist nie in Ordnung Informationen über häusliche Gewalt in Leichter Sprache. Autor* in ist BIG AG Schutzmaßnahmen für Frauen mit Behinderung. Die Broschüre „Häusliche Gewalt ist nie in Ordnung!“ informiert in leichter Sprache über Arten von und Wege aus der Gewalt: <https://www.big-berlin.info/service/medien/haeusliche-gewalt-ist-nie-ordnung-informationen-ueber-haesusliche-gewalt-leichter-sprache>



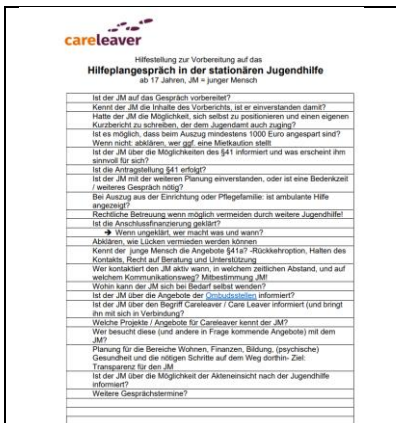
Eltern-Brief zum Thema: Häusliche Gewalt
In Leichter Sprache. Herausgegeben von BIG e.V. - BIG Prävention. Eltern brauchen Schutz und Hilfe. Wenn sie in der Partnerschaft Gewalt erleben. Das schützt auch die Kinder. Wie kann ich helfen. Wo gibt es Hilfe-Angebote. Das steht in dieser Broschüre.

Zu Hause bei Schulzes.
Kinderbuch über häusliche Gewalt und Möglichkeiten der Hilfe/Intervention. Herausgegeben von BIG e.V.: <https://www.big-berlin.info/service/medien/zu-hause-bei-schulzes-kinderbuch-ueber-haeusliche-gewalt-und-moeglichkeiten-der-hilfe-intervention>



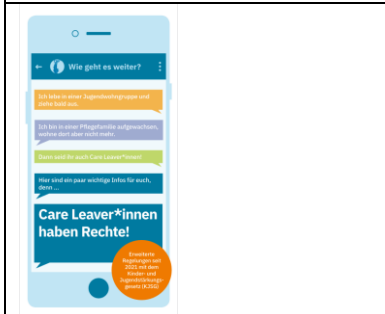
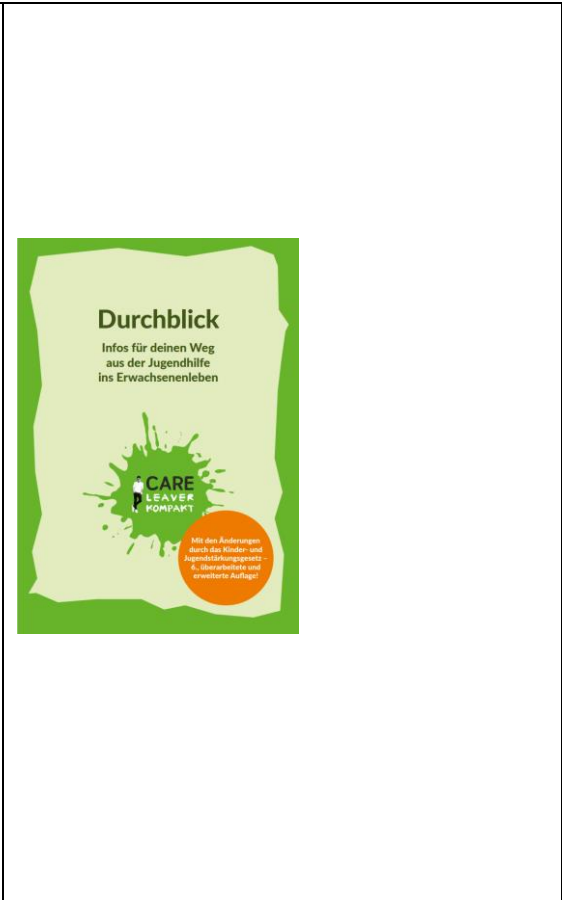
„Gewalt ist nicht okay!“ - Flyer für Kinder zum Thema Häusliche Gewalt. Der Flyer ist gemeinsam durch den Kinderschutzbund Kreisverband Coesfeld und dem Runden Tisch gegen Gewalt an Frauen und Kindern des Kreises Coesfeld entstanden. Der Flyer informiert zum Thema häusliche Gewalt und nennt Anlaufstellen für Kinder und Jugendliche, die von häuslicher Gewalt betroffen sind: [dksb-coe-haeusliche-gewalt.pdf](https://www.dksb-coe-haeusliche-gewalt.pdf)

8. Care Leaver:innen



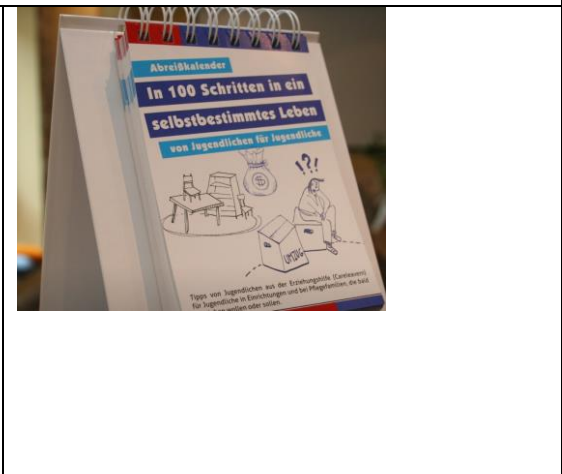
Care Leaver e.V.: Frageraster zum Hilfeplangespräch: Der Care Leaver e.V. hat eine „Hilfestellung zur Vorbereitung auf das Hilfeplangespräch in der stationären Jugendhilfe ab 17 Jahren“. Sie ist ein 1-seitiges Raster mit Fragen, auf die eine Care Leave:in Antworten im Hilfeplangespräch bekommen sollte. Online unter: [Microsoft Word - Vorbereitung HPG Stand 13-01-2023 \(careleaver.de\)](https://www.microsoft.com/de-de/word/download/careleaver)

Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen e.V. (IGfH)/Stiftung Universität Hildesheim (2023): Durchblick. Infos für deinen Weg aus der Jugendhilfe ins Erwachsenenleben. Autorinnen: Britta Sievers, Severine Thomas. Die Broschüre richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die in Wohngruppen, Pflegefamilien oder anderen stationären Hilfeformen leben und bei denen das Hilfeende bzw. der Auszug absehbar sind. Die Broschüre kann auch gut von Fachkräften genutzt werden, denn sie bietet in 9 Kapiteln einen systematischen Überblick über wichtige Themenfelder, die in der Übergangsbegleitung eine Rolle spielen. Sie kann dazu beitragen, den jungen Menschen Orientierung im Prozess des Übergangs zu geben. Dazu vermittelt die Broschüre in kurzen Texten eine Vielzahl wichtiger Informationen und gibt zudem Hinweise zu weiterführenden Materialien, Formularen, Links und Apps. Download: [20230206_careleaver_durchblick-auflage-6.pdf \(igfh.de\)](https://igfh.de/publikationen/broschueren-expertisen/durchblick). Bestellung der gedruckten Broschüre zum Preis von 3 € unter: <https://igfh.de/publikationen/broschueren-expertisen/durchblick>
Weitere Hinweise auf der Website: <https://careleaver-online.de/>



Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen e.V. (IGfH)/Institut für Sozial- und Organisationspädagogik Stiftung Universität Hildesheim (2022): **Care Leaver:innen haben Rechte! Flyer unter:** <https://www.careleaver.de/wp-content/uploads/2023/01/care-leaverinnen-rechteflyer-faecher-digital-aktualisiert-122022-rz.pdf>

Outlaw WG Bischofsweg Dresden und Kinder- und Jugendhilferechtsverein e. V. (2019): Abreißkalender „In 100 Schritten in ein selbstbestimmtes Leben. Von Jugendlichen für Jugendliche.
Junge Menschen („Careleaver“), die in Heimen und Wohngruppen aufgewachsen sind, haben die letzten 100 Schritte zusammengetragen, die sie gegangen sind, bevor sie die Jugendhilfe verlassen haben. Diese 100 Schritte wurden in einen Abreißkalender gepackt und können so Hilfe sein für alle, die bald die Jugendhilfe verlassen. Und sie klären auf über die Rechte von jungen Menschen in der Kinder- und Jugendhilfe.



Für Porto, Versand und Verpackung wird ein Beitrag von 7 Euro pro Kalender per Rechnung erhoben. Bestellungen per Mail bitte an: bestellung@100schritte.de, bitte angeben: Anzahl der gewünschten Abreißkalender + Lieferadresse
Das Inhaltsverzeichnis und die ersten Seiten sind unter [In 100 Schritten in ein selbstbestimmtes Leben – Der Abreißkalender von Jugendlichen für Jugendlichen in der Erziehungshilfe](#) einsehbar.



Die **Initiative „Brückensteine Careleaver“** bietet jungen Menschen in und nach der Jugendhilfe mit der **App Cariboo** digitale kostenlose Unterstützung. Die App bietet mit einer Frage-Antwort-Funktion Hilfe zur Selbsthilfe und mit Checklisten Unterstützung beim Auszug aus der Jugendhilfe. Diese Checklisten geben auch nach Ende der Jugendhilfe Orientierung und helfen Careleavern bei der Strukturierung und Priorisierung von Aufgaben rund um die Verselbständigung. Weitere Informationen unter: [Brückensteine Careleaver: Careleaver-App Cariboo \(brueckensteine.de\)](#)

Übersicht: Welche Rechte haben jungen Menschen in und nach der Jugendhilfe? Von Careleavern für Careleaver. Zwei Mitglieder der Regionalgruppe NRW haben einen neuen Rechtflyer erstellt. Immer wieder erreichten Anfragen zu dem Thema Rechte junger Menschen in der Jugendhilfe die Regionalgruppe Nordrhein-Westfalen. Ruth und Lukas nahmen diese Anfragen zum Anlass, selber noch einmal zu recherchieren und zusammenzutragen, welche Rechte für junge Menschen in der Jugendhilfe besonders relevant sind. Ihre Ergebnisse haben sie nun in einem 9-seitigen Flyer zusammengetragen.
In leicht verständlicher Sprache erklärt der Flyer kurz und knapp gut, auf welche Rechte sich junge Menschen in und nach der Jugendhilfe beziehen können.



Podcast, Videoclip und Informationen für jüngere Kinder/junge Menschen zur Einrichtungsaufsicht: Der Verein Careleaver e.V. hat eine Internetseite für Careleaver zum Thema Einrichtungsaufsicht erstellt. Neben einer grundsätzlichen Information junger Menschen über die Einrichtungsaufsicht oder betriebserlaubniserteilende Behörde wird ein Kontakt genannt, der dabei helfen soll, bei Problemen die richtige Ansprechperson zu finden. Zudem wird ein Podcast „Kinder- und Jugendhilfe im Fokus“


	<p>verlinkt, der einen Einblick in die Tätigkeit einer Fachkraft gibt, welche für die Beaufsichtigung und Beratung von Einrichtungen zuständig ist. Des Weiteren wurde für jüngere Kinder ein verlinkter Video-Clip zu diesem Thema erstellt, um ihnen ihre Rechte zu erklären und die Einrichtungsaufsicht näher zu bringen. Die Seite gibt zudem eine Übersicht über alle Einrichtungsaufsichten in Deutschland mit unmittelbarer Verlinkung. Letztlich wird auf einen Reflexionsbogen hingewiesen, der Fachkräften in Ihrer Tätigkeit unterstützen soll und je nach Zielgruppe an die Bedarfe angepasst werden kann. Sie finden den die Materialien unter: https://careleaver.de/einrichtungsaufsicht/</p>
--	---


9. Unbegleitete minderjährige Ausländer

	<p>Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge: Auf dem Portal kommgutun.info, das gemeinsam mit geflüchteten Jugendlichen erarbeitet wurde, werden die Rechte von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen kindgerecht dargestellt. In verschiedenen Sprachen erhalten unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, die neu in Deutschland ankommen, Informationen zu ihren Ansprechpartner:innen und Rechten in Deutschland.</p>
<p>MY-WelcomeGuide bietet kurze Videoclips für Jugendliche und Kinder mit Fluchterfahrung. In den max. 3-minütigen Clips geht es um Tipps, um sich in der neuen Umgebung in Deutschland besser zurechtzufinden. Den jungen Geflüchteten sollen dadurch Möglichkeiten der Alltagsbewältigung und Partizipationschancen in unserer Gesellschaft aufgezeigt werden. Jedes Thema gibt es in verschiedenen Sprachversionen (z.B. Englisch, Französisch, Dari, Arabisch, Somali, und Deutsch). Die Videos sind im Rahmen eines Projektes des Medienzentrums München / JFF, des Sozialreferats der Stadt München und pomki.de (Kinderportal der Stadt München) entstanden. Sämtliche Clips sind über die MY-WelcomeGuide.de-Webseite und über den My-WelcomeGuide-YouTube-Kanal abrufbar.</p>	


 <p>Unsere Rechte, unsere Zukunft حقوقنا، مستقبلنا</p> <p>Ein Heft in einfacher Sprache über Kinderrechte كتيب بلغة بسيطة عن حقوق الطفل</p>	<p>Kinderrechte-Heft</p> <p>Ein Heft in einfacher Sprache über Kinderrechte vermittelt anhand einer illustrierten Geschichte ausgewählte UN-Kinderrechte. Die Illustrationen, Texte in einfacher Sprache und Reflexionsübungen dienen als Grundlage für den Dialog mit geflüchteten Kindern über ihre Rechte. Das Heft richtet sich vorrangig an Kinder mit Flucht- und/oder Diskriminierungserfahrungen und wird für die Altersgruppe 8 bis 14 Jahre empfohlen. Das Heft ist jeweils zweisprachig verfügbar:</p> <p>https://www.savethechildren.de/informieren/einsatzorte/deutschland/schutz-von-kindern/listen-up/toolkit/#c32481</p>
--	---

10. Ombudschaft

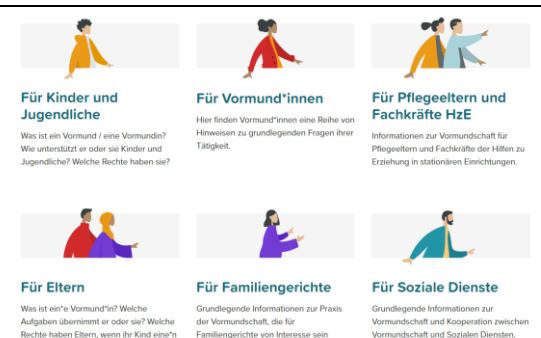

 <p>Bundesnetzwerk Ombudschaft Kinder- und Jugendhilfe</p> <p>FAQ Frequently Asked Questions Häufig gestellte Fragen</p>	<p>Bundesnetzwerk Ombudschaft Kinder- und Jugendhilfe (2022): FAQ – Frequently Asked Questions. Häufig gestellte Fragen. Für die Ratsuchenden, aber auch für die Ombudsstellen haben sind in der Broschüre häufig gestellte Fragen zusammengestellt und beantwortet. Die Fragestellungen sind für alle Ratsuchenden, ob es sich um Eltern, Kinder, Jugendliche, junge Volljährige oder auch Fachkräfte handelt. Die Fragestellungen beziehen sich insbesondere auf Situationen, in denen Hilfen zur Erziehung (27 SGB VIII) oder Hilfen für junge Volljährige (§41 SGB VIII) beantragt sind oder durchgeführt werden. Die FAQ dienen zu einer ersten Orientierung und können die ombudschaftliche Beratung nicht ersetzen. Sie ermöglichen aber eine erste Einschätzung der eigenen Situation. Online unter: https://ombudschaft-jugendhilfe.de/wp-content/uploads/BNO_FAQ.pdf</p>
---	---

<p>Flyer Ombudschaft NRW: Hier finden sich neben den Aufgaben der Ombudstelle, potenzielle Fragestellungen an die Ombudschaft sowie die Kontaktdaten. Die Flyer stehen in mehreren Sprachen zur Verfügung: https://ombudschaft-nrw.de/pdf/Flyer%20Ombudschaft%20Deutsch.pdf</p>	 <p>Ombudschaft Jugendhilfe NRW</p> <p>unfair behandelt? schreit lautlos? gerne? nicht verstanden?</p>
---	---

	<p>Bundesnetzwerk Ombudschaft Kinder- und Jugendhilfe (2022): Was ist Ombudschaft? Wie finde ich eine Ombudsstelle? Wie funktioniert die Beratung? Die Broschüre in Einfacher Sprache mit dem Titel „Stress mit der Jugendhilfe? Wege zur ombudschaftlichen Beratung“ informiert Kinder, Jugendliche, ihre Erziehungsberechtigten sowie alle anderen Interessierten über diese und weitere Fra-</p>
--	---

 <p>Ein Heft in Einfacher Sprache</p> <h2>Stress mit der Jugendhilfe?</h2> <p>Wege zur ombudschäftlichen Beratung</p> <p>Bundesnetzwerk Ombudschaft Kinder- und Jugendhilfe</p>	<p>gen. Download: https://ombudschaft-jugendhilfe.de/wp-content/uploads/BNO Broschuere Stress m der KJH 2022 12.pdf, Print-Bestellungen unter: Bestellformular Ombudschaft Jugendhilfe e.V. (ombudschaft-jugendhilfe.de)</p>
---	--

11. Vormundschaft

<p>Bundesforum Vormundschaft und Pflegschaft: Vormundschaft erklärt unter: Vormundschaft erklärt · Bundesforum Vormundschaft und Pflegschaft</p>	
	<p>Das Bundesforum Vormundschaft und Pflegschaft e. V., die Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen e. V. (IGfH) und das Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V. (DIJuF) haben mit Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend den Flyer „Dein Vormund vertritt Dich“ (2023) aktualisiert. Die Broschüre erklärt jungen Menschen, welche Rechte sie dann haben und welche Aufgaben der Vormund/die Vormundin hat. Im zweiten Teil des Heftes finden Eltern, Betreuerinnen und Betreuer und Pflegeeltern grundlegende Informationen zur Vormundschaft. Der Flyer steht online unter https://www.bmfsfj.de/resource/blob/93476/696f3e58a974c53478a42bada43902fc/dein-vormund-vertritt-dich-broschuere-data.pdf zur Verfügung. Gedruckte Exemplare können online bestellt werden beim Publikationsversand der Bundesregierung www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen. Behörden und andere öffentliche Einrichtungen, die eine größere Anzahl bestellen möchten, schicken bitte eine EMail mit einer kurzen Begründung an den Publikationsversand der Bundesregierung: publikationen@bundesregierung.de</p>

Bundesforum Vormundschaft und Pflegschaft: Methoden-
koffer Beteiligung unter: [Beteiligung – Bundesforum Vormund-](#)
[schaft und Pflegschaft](#)

 <p>Diskussion und Literatur</p> <p>Einführende und zur Diskussion geeignete Texte, Hinweise auf Forschung und Literatur zur Beteiligung und Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen sowie Erfahrungsberichte und Interviews zum Thema.</p>	<p>Verzeichnis</p> <ul style="list-style-type: none"> 01 Einführende Texte 02 Literaturtipps 03 Erfahrungsberichte und Interviews
 <p>Materialien und Methoden</p> <p>Informationen, Spiele, Bücher, Websites und Hinweise zu Selbstvertretungen und Materialien, die Vormund*innen nutzen können, um Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zu fördern.</p>	<p>Verzeichnis</p> <ul style="list-style-type: none"> 01 Beteiligung beginnt mit Information 02 Spiele und Bücher 03 Websites und Apps 04 Selbstorganisation und Ehrenamt



Frau Frühling hat 30 Kinder – Dein Mitmachbuch:

Begleitend zum Bilderbuch „Frau Frühling hat 30 Kinder“, gibt es auch das Mitmachbuch. In diesem können Kinder entweder allein malen und basteln oder auch gemeinsam mit ihren Vormunden und Vormundinnen gemeinsam basteln, malen, rätseln, und sich dabei besser kennenlernen.

Das Mal- und Bastelbuch ist beim Bundesforum erhältlich: 4 Exemplare kosten 20 Euro zzgl. Versand. Mitglieder erhalten zum selben Preis 6 Exemplare. Einzelne Exemplare können nicht verschickt werden. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an info@vormundschaft.net. Weitere Informationen: <https://vormundschaft.net/buecher-broschueren/#2>





Das Kinderbuch „Frau Frühling hat 30 Kinder“ erklärt Kindern die Vormundschaft und zeigt durch seinen Vorbildcharakter wie Vormundschaft sein kann. Das Bundesforum hat das Buch gemeinsam mit der Autorin Claudia Gliemann, der Illustratorin Natascha Berger und einer Begleitgruppe entwickelt. Das Bilderbuch ist beim Monterosa-Verlag erschienen, hat 26 Seiten, ist ab 4 Jahren geeignet und kann in jedem Buchladen zum Preis von 19 Euro bestellt werden. Weitere Informationen: <https://vormundschaft.net/buecher-broschueren/#2>



12. Kinder von Inhaftierten

	<p>Buch: Wie Schokopudding und Spaghetti</p> <p>Juki ist traurig. Sein Papa ist im Gefängnis. Zusammen mit Mama darf Juki ihn dort besuchen.</p> <p>Das Buch begleitet ihn dabei und beschreibt das Gefühlschaos von Kindern Inhaftierter. Es zeigt die scheinbaren Kleinigkeiten, die dabei helfen können, die Situation als Familie zu überstehen. Und was Schokopudding und Spaghetti eigentlich damit zu tun haben...Zu beziehen bei: Treffpunkt e.V., Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg, Tel.: 0911/274769-0 oder unter fw@treffpunkt-nbg.de zum Preis von 4,99 Euro inklusive Begleitmaterial (zzgl. Versandkosten).</p>
<p>Im Gefängnis: Ein Kinderbuch über das Leben hinter Gittern</p> <p>Sinas Papa muss ins Gefängnis. Er hat etwas Schlimmes getan und muss nun dafür geradestehen. Sina versteht das alles nicht. Sie hat keine Ahnung von dem Ort, an dem ihr Papa jetzt lebt. Für Kinder wie sie ist dieses Buch. Aber auch für alle anderen. Denn das Gefängnis ist ein Ort, von dem jeder weiß, dass es ihn gibt, den aber kaum jemand kennt. Ein schlimmer und ein interessanter Ort. Wie ist es im Gefängnis? Ein spannendes Buch, das kindgerecht antwortet.</p> <p>Klett-Kinderbuchverlag ISBN 978-3-95470-186-5. Ab 8 und für alle. Leseprobe: Im-Gefaengnis Leseprobe.pdf (klett-kinderbuch.de) Alles und mehr zu finden unter: https://www.juki-online.de/neuigkeiten/</p>	
	<p>Buch: Eine Brücke aus Rauch von Silvia Schujer</p> <p>Als Fernando fünf Jahre alt ist erfährt er, dass sein Vater nicht auf einer langen Reise ist, sondern im Gefängnis sitzt. Zusammen mit Mutter und Schwester geht er ihn von nun ab jeden Sonntag besuchen. Die fremde Welt macht ihm Angst, doch noch viel schwieriger ist es, immer eine beschönigende Erklärung für die Klassenkameraden parat zu haben. Mühsam setzt sich der Junge im Laufe der Zeit ein Bild von seinem Vater zusammen, erkennt die familiäre Wirklichkeit. Doch trotz allem entwickelt Fernando den Mut zur Wahrheit und an der Schwelle zum Erwachsenwerden erzählt er einem Mädchen die ganze Geschichte. Wird sie auch jetzt noch mit ihm zusammensein wollen?</p>
<p>Briefset: Du möchtest mehr Kontakt zu Mama oder Papa? Vielleicht interessiert dich auch was sie oder er denkt und fühlt? Oder du hast ganz allgemeine Fragen und möchtest einfach was über dich erzählen? Mit dem Juki-Briefset geht das ganz einfach. Link: Das Juki-Briefset (juki-online.de)</p> <p>Bestellung per Telefon oder mail: Telefon: 0911 – 2747694 Email: juki@treffpunkt-nbg.de</p>	

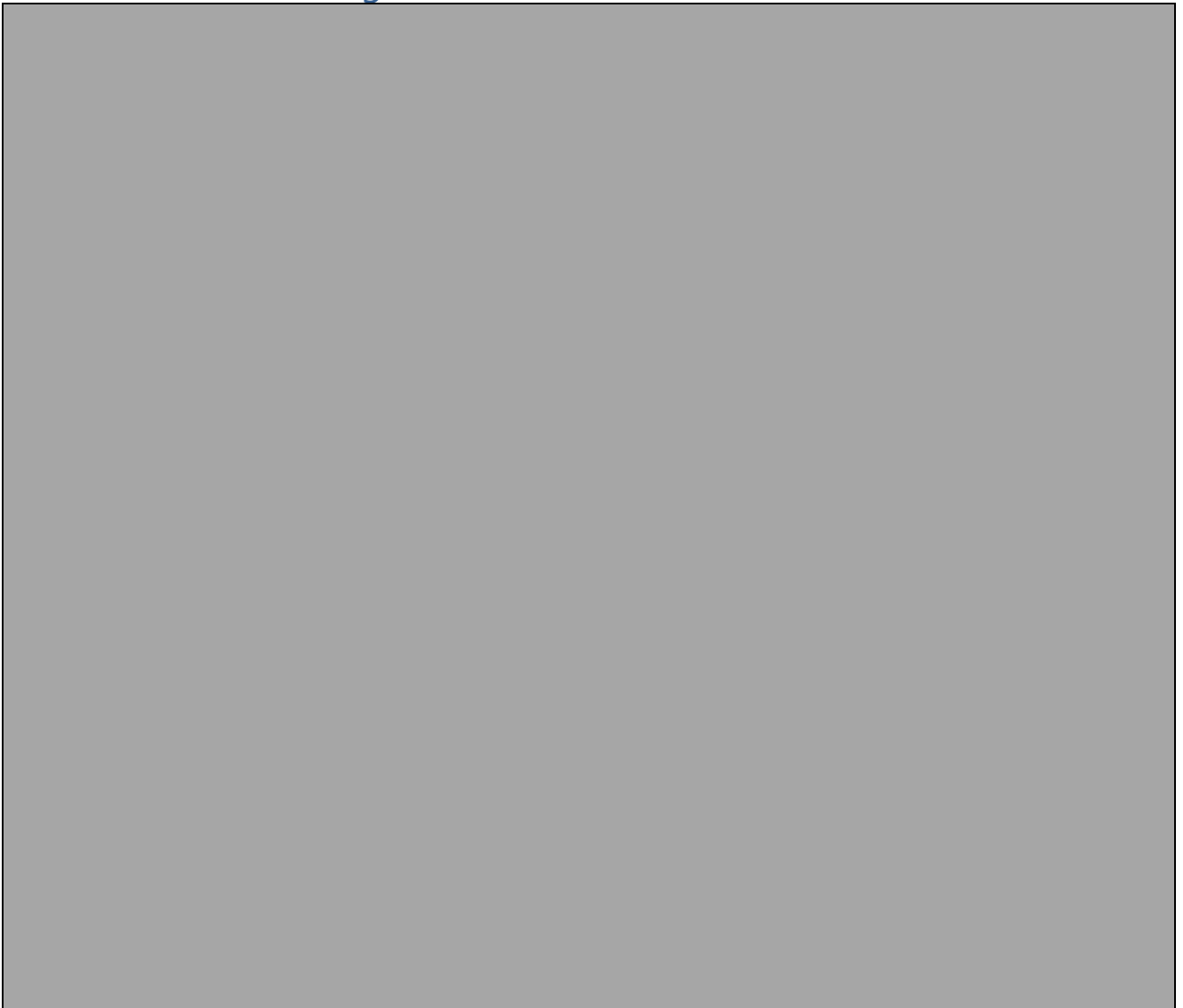
13. Sonstige Rechtsthemen leicht erklärt

<p>Ministerium der Justiz NRW (2020): „Das Sorgerecht in Leichter Sprache“ Die Broschüre erklärt rechtliche Problemfelder des Sorgerechts. Sie informiert über Möglichkeiten der Rechtsberatung, gibt einen Überblick über das familiengerichtliche Verfahren und klärt über Verfahrenskostenhilfe auf. Die Broschüre widmet sich der rechtlichen Elternschaft und bezieht auch die Adoption und nicht eheliche Lebensgemeinschaften ein. Ferner beleuchtet sie Fragen des Sorge- und Unterhaltsrechts sowie gerichtliche und außergerichtliche Lösungen im Streitfall. Download und Bestellung: Broschürens-service NRW : Justizministerium Shop - Sorgerecht Leichte Sprache</p>	 <p>Sorge-Recht Eine Information</p> <p>In Leichter Sprache</p>
 <p>Trennung und Scheidung Eine Information</p> <p>In Leichter Sprache</p>	<p>Ministerium der Justiz NRW (Dezember 2020): Trennung und Scheidung in Leichter Sprache: In der Broschüre werden leicht verständlich die häufigsten Rechtsfragen aufgegriffen, wenn eine Ehe scheitert. Die Scheidungsvoraussetzungen und der Ablauf eines Ehescheidungsverfahrens werden dargestellt. Die Broschüre informiert ferner über den Versorgungsausgleich, über Unterhaltsansprüche, den Zugewinnausgleich und die Kosten eines Scheidungsverfahrens. Download und Bestellung: Broschürens-service NRW : Justizministerium Shop - Trennung und Scheidung Leichte Sprache</p>
<p>Die Broschüre zur Vaterschaft in Leichter Sprache (Dezember 2020) informiert über die Bedeutung der rechtlichen Vaterschaft, ihre Anerkennung, Feststellung und Anfechtung. Die Broschüre gibt Aufschluss über die Verfahrensabläufe, Beratungs- und Beschwerdemöglichkeiten. Ferner weist sie auf die Option außergerichtlicher Gutachten zur Klärung der biologischen Abstammung hin. Download und Bestellung: Broschürens-service NRW : Justizministerium Shop - Vaterschaft Leichte Sprache</p>	 <p>Die Vaterschaft Eine Information</p> <p>In Leichter Sprache</p>
 <p>Informationen für Eltern, die nicht miteinander verheiratet sind</p> <p>Rechte und Pflichten des Elterlichkeitsrechts - Informationen zum Eltern-Kind-Verhältnis, Abstammung, Recht der elterlichen Sorge, Umgangsrecht und Co.</p> <p>RECHT</p>	<p>Die Broschüre mit Information für Eltern, die nicht miteinander verheiratet sind der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ) die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen von der Abstammung über das Namensrecht, die elterliche Sorge bis zum Umgangsrecht. Sie gibt damit einen Überblick über Rechte und Pflichten nicht miteinander verheirateter Eltern sowie über Unterstützungs- und Beratungsleistungen der Kinder- und Jugendhilfe für Mütter, Väter und ihre Kinder rund um diese Fragestellungen. Bestellbar für 0,50€ unter dem folgenden Link: https://shop.agj.de/buecher-und-broschueren/88/informationen-fuer-eltern-die-nicht-miteinander-verheiratet-sind</p>

Erklärfilm für Kinder: „Deine Rechte vor Gericht“: Das Deutsche Kinderhilfswerk und das Deutsche Institut für Menschenrechte haben einen animierten Erklärfilm für Kinder veröffentlicht. Dieser Film richtet sich an alle Kinder, die unmittelbar von einem gerichtlichen Verfahren betroffen sind und soll Kinder darin bestärken, ihre Rechte einzufordern. Darüber hinaus soll er alle Verfahrensbeteiligten bei der kindgerechten Informationsvermittlung unterstützen. Online verfügbar: <https://www.dkhw.de/schwerpunkte/kinderrechte/koordinierungsstelle-kinderrechte/childgerechte-justiz/#c16964>



14. Raum für eigene Hinweise und Notizen



15. Weitere Tipps

Hier entsteht eine Sammlung mit weiteren Hinweisen, in der Beteiligungsmaterialien ggf. auch für andere Zielgruppen zur Verfügung gestellt werden.

- Internetseite „Die Beteiligung.“ Mit zahlreichen Qualitätsstandards, Leitlinien und Praxisbeispielen unter: <https://www.diebeteiligung.de/beteiligung/fachpraxis/praxisbeispiele/>
- **Der Kinderschutzbund.** Landesverband Nordrhein-Westfalen: Methodenmappe zur Umsetzung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung. Online verfügbar unter: <https://www.kinderschutz-in-nrw.de/fachinformationen/materialien/sammlung/methodenmappe-zur-umsetzung-des-schutzauftrages-bei-kindeswohlgefaehrdung/>
- **Kompetenzzentrum Kinderschutz (2019): Kinderschutz und Kinderrechte:** Arbeitshilfe Kindeswohlgefährdung für Fachkräfte im Kinderschutz unter besonderer Berücksichtigung der Kinderrechte. Grundlagen. Praxisteil. Arbeitshilfen. Online verfügbar unter: https://www.kinderschutz-in-nrw.de/fileadmin/user_upload/Materialien/Pdf-Dateien/DKSB_Kinderschutz_und_Kinderrechte.pdf
Die rechtlichen Grundlagen sind noch nicht an KJSG angepasst, die methodische Hinweise bleiben aber nützlich.
- **Kommunalverband für Jugend und Soziales (2019): Beteiligung leben!** Anregungen und Ideen aus der Praxis für die Praxis. Materialband zur Umsetzung von Beteiligungs- und Beschwerdeverfahren in der Heimerziehung. Materialband. Download und kostenlose Bestellung unter: <https://www.kvjs.de/der-kvjs/service/publikationen-videos/detailansicht/18191>
- **Nationales Zentrum Frühe Hilfen (2022): Praxismaterialien und Literatur zur Beteiligung** von und Gesprächen mit Kindern und Jugendlichen im Kinderschutz. Online verfügbar unter: https://www.fruehehilfen.de/fileadmin/user_upload/fruehehilfen.de/pdf/Praxismaterial-und-Literatur-zur-Beteiligung-von-Kindern-Kischutz-NZFH-DJI.pdf